

# Gemeinde Asendorf

Auskunft erteilt: Christa Gluschak

Telefon: 04252 391-410

Datum: 28.12.2021



## B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: As-0006/21

### Beratungsfolge:

Rat

25.01.2022

öffentlich

### Betreff:

**Umgestaltung Bahnhof Asendorf  
Abriss der Fahrkartenausgabe**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt in verschiedenen Printmedien sowie in den sozialen Medien auf den erforderlichen Abriss des Gebäudes hinzuweisen. Sollte sich bis zum Beginn der Gleisbauarbeiten kein Interessent\*in gefunden haben, wird das Gebäude im Zuge der Baumaßnahme beseitigt.

### Sachverhalt/Begründung:

Der Deutsche Eisenbahn-Verein plant eine Aufwertung des Bahnhofes in Asendorf. Der Bahnhof war früher das „Logistikzentrum“ des Ortes. Um dieses wieder für den Besucher erlebbar zu machen, soll eine Rübenverladeanlage errichtet werden.

Diese Anlage wurde nach altem Vorbild nachgebaut und dem DEV gespendet. Lediglich der Aufbau sowie die erforderlichen Pflasterarbeiten sind vom DEV zu übernehmen. Zur finanziellen Unterstützung wurde im Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde ein Betrag in Höhe von 10.000,00 € eingestellt. Über diesen soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden werden.

Bereits im Jahr 2007 wurde eine Gleisplanung vorgenommen, die vorsah, dass ein weiteres Abstellgleis neben dem Lokschuppen verlaufen soll. Im Bereich des geplanten Abstellgleises ist die Rübenverladeanlage vorgesehen.

Jedoch muss für diese Planung das vorhandene Fachwerkgebäude (Fahrkartenschalter und Toiletten) beseitigt werden. Dieses war der Gemeinde Asendorf seit langem bekannt, so dass vertraglich mit den damaligen Eigentümern des Gleis 1 geregelt wurde, dass Fahrkartenausgabe und Toiletten im Gleis 1 untergebracht werden können.

Da nun der Bau der Rübenverladeanlage vorgesehen ist, soll zeitnah auch das angedachte Abstellgleis errichtet werden. Demzufolge muss die jetzige Fahrkartenausgabe weichen.

Im letzten Sommer wurde diese Planung allen Interessierten bei einem Ortstermin vorgestellt. Gleichzeitig wurde zu dem Zeitpunkt bereits bei örtlichen Vereinen nachgefragt, ob Interesse an dem Gebäude besteht.

Alle vertraten damals die Auffassung, dass sich das Gebäude in einem so schlechten Zustand befindet, dass sich ein Wiederaufbau nicht lohnen wird. Somit hatte damals kein Verein an dem, im Eigentum der Gemeinde Asendorf stehenden, Gebäude bekundet.

Zur Kostenminimierung sollte nochmal versucht werden das Gebäude kostenlos zum Abbruch bzw. Abtrag abzugeben. Dieses kann durch einen entsprechenden Artikel in den Zeitungen, in „Asendorf Info“ und in der Zeitschrift „Die Museums-Eisenbahn“ erfolgen. Ebenso sollte hierauf in den sozialen Medien (Internet, Facebook) hingewiesen werden.

Sollte sich kein Interessent\*in finden, ist das Gebäude im Zuge der Gleisbauarbeiten abzureißen.

Angedacht ist eine Realisierung im Jahr 2022.

Christa Gluschak

Bernd Bormann

**Anlage**

Fotos Rübenverladekran

Standort Rübenverladekran